



**Begrüßungsansprache der Vorsitzenden des Kuratoriums der Deutschen Wildtier  
Stiftung, Frau Alice Rethwisch**

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft, sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich, dass wir gemeinsam das 25-jährige Jubiläum der Deutschen Wildtier Stiftung im Rahmen eines Senatsempfangs feiern können. Für uns ist es eine große Ehre und Anerkennung unserer Arbeit, sehr verehrter Herr Bürgermeister Scholz, dass der Senat uns in den schönsten Festsaal Hamburgs eingeladen hat und dass Sie diesem Abend durch Ihre Anwesenheit und Ihre Begrüßung eine besondere Bedeutung verleihen.

Als mein Mann und ich vor 25 Jahren die Deutsche Wildtier Stiftung gründeten, hätten wir uns nicht träumen lassen, dass aus dieser anfangs kleinen und unbekanntem Stiftung so eine bedeutende und wichtige Institution des deutschen Naturschutzes werden würde.

Das haben wir natürlich vor allen Dingen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die fast alle heute Abend hier sind und unseren Unterstützern und Spendern, die ebenfalls zahlreich erschienen sind, zu verdanken.

Mein Mann und ich sind zwar nach der deutschen Einheit nach Vorpommern gezogen, um dort in Klepelshagen auf 2500 Hektar Fläche zu zeigen, dass Landwirtschaft und Wildtierschutz zusammenpassen. Aber die Schaltzentrale unserer Initiativen ist in Hamburg und wird in Hamburg bleiben, der beste Standort, um Wildtierschutz deutschlandweit zu propagieren. Kaum jemand weiß, dass Hamburg mit einem Anteil von 8,9 % der Landesfläche den Spitzenplatz aller Bundesländer bei Naturschutzgebieten einnimmt.

Dass Ihnen, sehr verehrter Herr Bürgermeister, der Naturschutz am Herzen liegt, wissen wir und unterstreichen Sie durch Ihre Anwesenheit. Wir freuen uns, dass Sie nun zu uns sprechen.